



***März / April 2020***



Denn siehe, der Winter ist vorüber,  
der Regen hat sich auf und davon gemacht;  
die Blumen zeigen sich auf dem Land,  
die Zeit des Singvogels ist da.

Hoheslied 2, 11 und 12a (SLT)

## Kontakte

Pastor Reinhard Wolf  
Email: [reinhard.wolf@bfp.de](mailto:reinhard.wolf@bfp.de)

Stephan Zimmermann, Ältester,  
Stellvertretender Vorsitzender  
Telefon: 04951/915055  
Email: [s.zimmermann777@gmx.de](mailto:s.zimmermann777@gmx.de)

Sharon Betbejano, Älteste  
Telefon: 0491/9922051  
Email: [s.betbejano@gmx.de](mailto:s.betbejano@gmx.de)

Robert Blank jun., Ältester  
Telefon: 04954/89266  
Email: [robbytop@gmx.de](mailto:robbytop@gmx.de)

Gisela Queder, Älteste  
0491/9122003  
Email: [gqueder@web.de](mailto:gqueder@web.de)

Egard Tetzlaff, Ältester  
04954/8939485  
Email: [egard.tetzlaff@gmx.de](mailto:egard.tetzlaff@gmx.de)

**Gemeindebüro geöffnet:**  
Dienstags von 10:00 – 12:00 Uhr  
Telefon: 0491 / 976 719 20

Bankverbindung der FCG Leer:  
**IBAN:**  
DE66 2855 0000 0011 2501 07  
**BIC:**  
BRLADE21LER



## Inhaltsverzeichnis

Große Projekte und kleine Schritte	Seite 3
Gott lässt uns nicht im Kalten stehen	Seite 6
Terminübersicht der FCG Leer	Seite 8
Impuls	Seite 11
Die Seele – der unsichtbare Mensch	Seite 12
Kohlessen	Seite 13
Einladungen: Neuer Hauskreis / 55-aufwärts-Frühstück	Seite 14
Einladung: Männerabend	Seite 15
Wiederkehrende Termine, Hauskreise, Kontaktdaten	Rückseite

## Impressum

**Herausgeber:**  
Freie Christengemeinde Leer e.V.  
Moorweg 1  
26789 Leer  
Telefon: 0491 / 976 719 20  
Email: [kontakt@fcg-leer.de](mailto:kontakt@fcg-leer.de)  
V.i.S.d.P. Jörg Peters  
Eingetragen im Vereinsregister des  
Amtsgerichts Aurich Nr. 110010  
**Redaktionsteam:**  
Amelie Dillinger, Antje Dillinger,  
Thomas Martynik, Jörg Peters

Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich und wird an alle Gemeindeglieder verteilt. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der **10. April 2020**.

Du willst Bilder, Texte, Termine oder Einladungen für den Gemeindebrief einreichen? Gerne! Folgende Möglichkeiten gibt es:

**Per WhatsApp:** 0176 / 471 915 95

**Per Email:** [gemeindebrief@fcg-leer.de](mailto:gemeindebrief@fcg-leer.de)

Oder Du benutzt ein **Formular auf der Webseite** der Gemeinde (ganz einfach:-)  
<https://fcg-leer.de/gemeindebrief>



Ich hatte schon einige Tage überlegt, was ich für diesen Gemeindebrief schreiben soll. Vieles schwirrte mir im Kopf herum, aber es kristallisierte sich nichts Konkretes heraus. Dann schenkte der Herr mir einen Gedanken:

**In den kleinen Dingen zeigt sich die Gesinnung. In unseren großen Plänen ist oft der Eigensinn und die Selbstsucht verborgen.**

Frag mich nicht, wie ich darauf komme. Vielleicht habe ich es irgendwann irgendwo einmal gelesen. Vielleicht ist es mir auch „aus heiterem Himmel“ zugefallen, buchstäblich ...

Aber fangen wir an:

Große Pläne, kennst du die? Gehörst du zu den Menschen, die ihre Zukunft detailliert planen? Bist du jemand, der große Dinge plant und Visionen hat?

Versteh mich nicht falsch. Es ist gut, für die Zukunft zu planen. Jesus sagt nicht: „Lebe hirnlos in den Tag hinein.“ Er sagt: „Macht euch keine Sorgen um den nächsten Tag.“ ([Matthäus 6, 34](#)). Also... nachdenken ja, sich sorgen nein.

Es ist auch richtig, „große“ Ziele zu haben. Wir brauchen Menschen, die Visionen und Ziele haben. Ohne sie gäbe es keinen Fortschritt. Aber ich glaube, mit den Visionen und Plänen ist es wie mit dem Reichtum: Man muss damit umgehen können.

Als Bibelleser brauche ich euch nicht zu erzählen, dass die Bibel einige reiche Menschen kennt, die durchaus Gottes Wohlgefallen genießen. Denkt nur an Abraham. Andererseits ... in [Markus 10, 25](#) sagt uns Jesus: „Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher ins Reich Gottes kommt.“

Wie passt das zusammen?

Der Reichtum hält für denjenigen, der ihn genießt, besondere Anforderungen bereit. Mit Geld kann man viel bewegen. Mit viel Geld kann man buchstäblich Berge versetzen. Und wenn der Herr im Herzen des Reichen die Hauptrolle spielt (wie es bei Abraham der Fall war), dann ist der Reichtum ein Segen ... für andere Menschen.

Abraham war gehorsam. Okay, manchmal ruckelte es, aber es wurde immer besser. Und im alles entscheidenden Moment gehorchte er Gott und brachte seinen Sohn als Opfer dar (was Gott verhindert hat). Dieser Glaube, dieses Vertrauen in

Gottes Weisungen, wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet ([Römer 4, 3](#)), ja er wurde sogar „ein Freund Gottes genannt“ ([Jakobus 2, 23](#)). Und spätestens hier fällt einem natürlich David ein ... dieser hyperreiche König, von dem Gott selber sagt: „... ein Mann nach meinem Herzen, der meinen ganzen Willen tun wird.“ ([Apostelgeschichte 13, 22](#)).

Diese beiden Männer konnten mit ihrem Reichtum umgehen. Sie konnten es, weil sie an Gott glaubten und ihn in den Mittelpunkt ihres Lebens stellten. Ihr Reichtum konnte deshalb zum Segen für andere werden. Geld und Gold waren nur Mittel zum Zweck, sie waren nicht der Zweck selber.

Sei gewarnt, wenn du reich bist und Gott nicht an erster Stelle in deinem Herzen steht: Geld und Besitz - Mammon, wie die Bibel sagt - hat immer eine Verbindung zum sündigen Menschen. Soll heißen: Der Mammon kann sich schneller in dein Herz schleichen als dir lieb ist. Diese Herausforderung solltest du kennen. Und was „reich“ ist liegt natürlich immer im Auge des Betrachters.

Ich denke, ähnlich wie mit dem Reichtum ist es mit den großen Plänen. Sie halten besondere Anforderungen für den bereit, der sie verfolgt. Die Frage, die man sich stellen sollte, lautet: „Ist diese Vision, ist dieser Plan tatsächlich Gottes Wille ... oder verfolge ich eigene Ziele?“

Prüfe das für dich selber. Ich kann dir sagen, dass ich ein „großes“ Projekt aufgegeben habe aufgrund dieser „Überlegungen“. Im Nachhinein muss ich zugeben: Ich habe mir nur vorgemacht, dieses Projekt tatsächlich wegen Gott oder für Gott zu verfolgen. In Wirklichkeit war es für mich. Klar, es sollte anderen Menschen dienen ... sie zu Jesus führen ... der Hintergrund war „nobel“, aber eigentlich hatte ich nur richtig Bock darauf und wollte Gottes Segen haben, weil es „ja auch für andere ist ...“

Vielleicht kennst du das so oder so ähnlich.

Ich möchte noch etwas zum ersten Teil des Gedankens schreiben:

### **In den kleinen Dingen zeigt sich die Gesinnung.**

Mit Gesinnung meine ich die Herzeshaltung. Steht Gott in deinem Herzen an der ersten Stelle? Wenn du das mit JA beantworten kannst, dann hast du die richtige Gesinnung (siehe dazu auch [Psalm 139, 23.24](#)).

### **Gehe kleine Schritte - aber gehe sie.**

Jaja, ich weiß ... klein ist nicht sexy, eher - sprechen wir es ruhig aus - langweilig. Aber es ist erfolgreich. Ich meine, lies mal die Bibel. Ist es nicht so, dass Gott selber, der Schöpfer von allem, (immer wieder) klein mit uns beginnt?

Der eine mickrige Mensch, der eine Verheißung bekam („Ich will dich zu einem großen Volk machen...“ [1. Mose 12, 2](#)). Das eine kleine Volk, das als Heil für die Nationen dient („So spricht der Herr: Israel ist mein erstgeborener Sohn“ [2. Mose 4, 22](#)). Das verletzte Kind in der Krippe, das die ganze Welt rettet („Heute ist euch in der Stadt Davids ein Retter geboren worden; es ist der Messias, der Herr.“ [Lukas 2, 11](#)). Es gibt viele Beispiele...

Das allein sollte reichen, uns zu überzeugen: Klein ist gut.

Große Projekte setzen dich unter besondere Anforderungen. In den kleinen Dingen ist es sehr viel einfacher, „in der Spur“ zu bleiben, zu wachsen.

Was ich damit meine?

Für mich habe ich festgestellt, dass sich die „kleine“ Versuchung („Nein, du lässt dich jetzt nicht ablenken und liest dieses Kapitel der Bibel zu Ende!“) und die „kleine“ Aufgabe (ein Impuls von Gott: „Pass auf, du siehst doch, dass dein Bruder dahinten ganz alleine steht, gehe jetzt mal hin und kümmere dich um ihn!“) in einer Sache sehr ähnlich sind: wir brauchen Motivation, um zu gehorchen.

Entweder, um zu widerstehen und nicht zu tun, was uns nun gerade versucht... oder um aktiv zu werden und zu tun, worauf wir nun vielleicht gerade keine Lust haben.

Die Motivation für diese „kleinen“ Dinge können wir uns aneignen. Wir können sie permanent erzeugen - so wie ein Windrad permanent Strom erzeugt - und wir können sie speichern. Wovon ich rede? Von der Liebe zu Gott. Unsere Liebe zu ihm wächst und gedeiht, wenn wir uns oft mit ihm beschäftigen, in seinem Wort lesen, beten, Lobpreis-Lieder hören usw. Baue deine Beziehung zum Herrn aus, indem du mit ihm sprichst, ihn in dein Leben einbeziehst, alles mit ihm teilst, vor allem deine Gedanken.

Und wenn es dann soweit ist, wenn die Versuchung uns packt (wir merken das!) oder wir einen Impuls von ihm bekommen, dann zapfen wir diesen Liebe-Speicher an, machen uns unsere Liebe zum Herrn bewusst ... haben Motivation ... und handeln aus dieser Liebe heraus. (Das kann man üben.)

Im entscheidenden Moment gibt dir die Liebe zum Herrn die Kraft, zu widerstehen und/oder zu gehorchen.

Du agierst dann aus Liebe zum Herrn.

Ist das nicht genau die richtige Gesinnung?

Das Herz unseres Herrn jubelt...

Ein letztes Wort zu großen Plänen:

Grundsätzlich kann dieses Motivationsding auch für die großen Pläne funktionieren. Aber - und das ist ein großes Aber! - es ist sehr viel schwieriger. (Ja, auch dann, wenn wir den Plan in kleine Schritte zerlegen.)

Außerdem gilt (auch hier): Übung macht den Meister.

Fang klein an, übe dich in den kleinen Schritten, dann wirst du später auch die

großen tun können. (Wenn der Herr das vorgesehen hat... niemand muss große Projekte in Angriff nehmen und es gibt unendlich viele „kleine“ Dinge zu tun, die er für uns vorbereitet hat. Wir Menschen nennen das Alltag.)

Die Menschen sagen: „Du wächst mit deinen Aufgaben.“

Gott sagt: „Wer in den kleinen Dingen treu ist, ist auch in den großen treu...“ ([Lukas 16, 10](#))

Liebe Grüße  
Jörg Peters

*P.S.*

*Der Gedanke, dass sich die Dinge entwickeln, dass sie reifen müssen, zieht sich durch die ganze Bibel. Denke nur einmal an die neunfache Frucht des Heiligen Geistes. Es ist nicht so, dass uns diese Frucht nach der Taufe in den Schoß fällt. Nein, sie braucht Zeit, sie muss sich entwickeln. Gott arbeitet an uns, er verändert uns ... und als Folge davon reift diese Frucht in uns. Wir werden freundlicher, geduldiger und sanftmütiger. Wir strahlen mehr Liebe aus. Wir können Zeugen sein für Jesus.*

*Das ist übrigens das größte Projekt überhaupt.*

*Das streben wir alle an.*

*Und es besteht aus ich-weiß-nicht-wieviel kleinen Schritten.*

*Jetzt geh ... einen kleinen Schritt ...*

*und noch einen ...*

*noch einen ...*

*weiter ...*

*einen Schritt nach dem nächsten ...*

*nicht aufhören!*



## Gott lässt uns nicht im Kalten stehen!

Mit einer Gruppe war ich in Island unterwegs. Ein Tag stand zur freien Verfügung und ich plante bis Mittag eine Fahrt mit dem Linienbus in die Lava-Felder, anschließend wollte ich mir Reykjavik ansehen.

Im Hotel kaufte ich ein Busticket für die Hin- und Rückfahrt zu den Lava-Feldern. Der Postbus hielt vor dem Hotel und fuhr bis zur Poststation, dort musste ich umsteigen in einen anderen Bus. Bei der Fahrkarten-Kontrolle stellte sich heraus, dass nur die Hinfahrt gedruckt war, aber die Rückfahrt fehlte. Die Kontrolleurin machte mir klar, dass mit meinem Ticket keine Rückfahrt möglich war.

Nach 1,5 Std. Fahrt und Ankunft im Lava-Feld sah ich u.a. eine beeindruckende Landschaft, Wellnessbereich, Sanitäranlagen, aber keine Möglichkeit ein Rückfahrtticket zu bekommen.

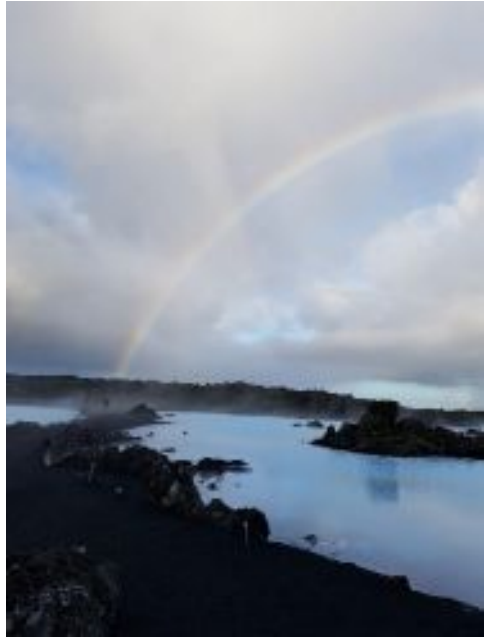
So ging ich erst mal durch die Lava-Felder entlang der „Blauen Lagune“ und war beeindruckt und begeistert. Mein Dank gehörte unserm GOTT.



An die Rückfahrt denkend wurden mir die lange Strecke und auch die Kälte bewusst und so betete ich: „HERR, du siehst mich jetzt und meine Situation. Bitte schenke dem Busfahrer ein weites Herz, dass er mich bis zur Poststation mitnimmt“, und ich

segnete den Busfahrer im Namen Jesu, denn wir sind zum Segnen berufen (1. Petrus 3, 9).

Ich stand im Lavafeld an der „Blauen Lagune“, drehte mich um und sah am Himmel einen Regenbogen.



Unser HERR steht zu seinem verheißenen Wort - ich war tief berührt.

Wieder auf dem Parkplatz angekommen, stand neben vielen Bussen ein Postbus. Ich fragte den Fahrer nach der Richtung und es war die Poststation.

Er schaute auf mein Ticket und sah mich an - die Rückfahrt fehlte... Trotzdem durfte ich im vollbesetzten Bus Platz nehmen. Das Ticket wollte er mir aber nicht zurückgeben.

Ich dankte GOTT und dachte, ab der Poststation schaffe ich irgendwie den Weg bis zum Hotel. Aber es war kalt und eigentlich wollte ich mir noch Reykjavik ansehen.

Die Rückfahrt dauerte sehr lange und ich wartete auf die Poststation. Eine Direktverbindung zu den Lava-Feldern gibt es nicht, man ist dort auf Umstieg angewiesen.



Plötzlich ertönte über Lautsprecher der Name meines Hotels und dass ich dort aussteigen könne. Ich dachte zu träumen oder das Englisch falsch verstanden zu haben. Wie festgewurzelt saß ich auf meinem Sitz und dachte. „Was ist das denn jetzt? Wieso der Name meines Hotels?“ Der Hotelname stand auf dem Ticket, welches der Busfahrer mir nicht hatte zurückgeben wollen...

Kurz vor dem Hotel ertönte wieder eine Durchsage vom Busfahrer mit dem Namen des Hotels und dass ich aussteigen könne. Der Bus hielt vor dem Hotel, ich stieg aus und vergaß vor Schreck mich zu bedanken. Dann drehte der vollbesetzte Bus um und fuhr Richtung Poststation zurück.

Ich stand vor dem Hotel und war überwältigt von GOTTES Handeln. Unser HERR ist nicht nur Schöpfer gewaltiger Wasserfälle, Geysire, Vulkane und Nordlichter in Island, sondern er bewegt auch dort Menschenherzen.

Unser GOTT ist ein Gott, der uns und unsere Situation sieht!

„Du bist der GOTT, der mich sieht!“ ([1. Mose 16, 13](#))

*Christel Steinhauer*

## Termine im März

Datum	Uhrzeit	Ereignis / Ort / Leitung / Bemerkungen
So, 01.03.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Gemeindezentrum) Leitung: Herbert Schnau Predigt: Pastor Reinhard Wolf
	10.30 Uhr	Kinderkirche Gemeindecafé nach dem Gottesdienst
Di, 03.03.	19.30 Uhr	Gebetskreis Kinderkirche Leitung: Dorle Blank, Anja Reimers
Mi, 04.03.	19.30 Uhr	<b>FrauenAusZeit FAZ</b> "Weg mit der Angst"
Fr, 06.03.	17.00 - 19.00 Uhr	<b>Royal Ranger</b> (Gemeindezentrum) Stammtreff
So, 08.03.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Gemeindezentrum) Leitung: André Fisser Predigt: Jugendpastor Egard Tetzlaff
	10.30 Uhr	Kinderkirche / Biblischer Unterricht Gemeindecafé nach dem Gottesdienst
Di, 10.03.	19.30 Uhr	<b>Bibelgespräch:</b> Philipper 1, 28 - in Fortsetzung von Vers 27, 1, 27 ( <a href="http://www.exege.se">www.exege.se</a> ) Leitung: Benjamin Walther
Fr, 13.03.	17.00 - 19.00 Uhr	<b>Royal Ranger</b> (Gemeindezentrum) Teamtreff
Sa, 14.03.	14.00 - 17.00 Uhr	<b>Kreativer Samstagstreff</b> Leitung: Petra Beyer
So, 15.03.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Taufe (Gemeindezentrum) Leitung: Sharon Betbejano Predigt: Pastor Reinhard Wolf
	10.30 Uhr	<b>Kinderkirche</b> Gemeindecafé nach dem Gottesdienst
Fr, 20.03.	17.00 - 19.00 Uhr	<b>Royal Ranger</b> (Gemeindezentrum) Teamtreff
Sa, 21.03.	9.00 Uhr	<b>55-aufwärts-Frühstück</b>



## Termine im März

Datum	Uhrzeit	Ereignis / Ort / Leitung / Bemerkungen
So, 22.03.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Gemeindezentrum) Leitung: Christine Wolf Predigt: Björn Lütge
	10.30 Uhr	<b>Kinderkirche</b> / Biblischer Unterricht Gemeindecafé nach dem Gottesdienst
Di, 24.03.	19.30 Uhr	<b>Bibelgespräch:</b> „Die Macht der Worte“ Leitung: Günter van der Wall
So, 29.03.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Gemeindezentrum) Leitung: André Fisser Predigt: Pastor Reinhard Wolf
	10.30 Uhr	<b>Kinderkirche</b> Gemeindecafé nach dem Gottesdienst
	18.30 - 20.00 Uhr	<b>Transform Us Gottesdienst</b> für die junge Generation und alle, die gerne jugendliche Gottesdienste besuchen
Di, 31.03.	19.30 Uhr	<b>Bibelgespräch</b> Leitung: Benjamin Walther

## Termine im April

Datum	Uhrzeit	Ereignis / Ort / Leitung / Bemerkungen
So, 05.04.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Gemeindezentrum) Leitung: Heide Elsen Predigt: Sharon Betbejano
	10.30 Uhr	<b>Kinderkirche</b> Gemeindecafé nach dem Gottesdienst
Di, 07.04.	19.30 Uhr	<b>Gebetskreis</b> Leitung: Eggi Tetzlaff
Fr, 10.04.	10.00 Uhr	<b>Karfreitag Stationengebet mit Abendmahl</b> (Gemeindezentrum) Predigt: Pastor Reinhard Wolf

## Termine im April

Datum	Uhrzeit	Ereignis / Ort / Leitung / Bemerkungen
So, 12.04.	10.00 Uhr	<b>Ostergottesdienst</b> (Gemeindezentrum) Leitung: André Fisser Predigt: Pastor Reinhard Wolf
	10.30 Uhr	<b>Kinderkirche</b> Gemeindecafé nach dem Gottesdienst
Fr, 17.04.	17.00 - 19.00 Uhr	<b>Royal Ranger</b> (Gemeindezentrum) Stammtreff
Sa, 18.04.	14.00 - 17.00 Uhr	<b>Kreativer Samstagstreff</b> Leitung: Petra Beyer
So, 19.04.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Gemeindezentrum) Leitung: Pastor Reinhard Wolf Predigt: Missionar Ulf Strohhahn
	10.30 Uhr	<b>Kinderkirche</b> / Biblischer Unterricht Gemeindecafé nach dem Gottesdienst
Di, 21.04.	20.00 Uhr	<b>Jahreshauptversammlung</b> mit Vorstandswahlen
Fr, 24.04.	17.00 - 19.00 Uhr	<b>Royal Ranger</b> (Gemeindezentrum) Teamtreff
Sa, 25.04.	19.00 Uhr	<b>Männermeeting</b> Sprecher: Christoph Irion Thema: Wahrheit in den Medien
So, 26.04.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Gemeindezentrum) Leitung: Petra Schnau Predigt: Eggi Tetzlaff
	10.30 Uhr	Kinderkirche
	18.30 - 20.00 Uhr	<b>Transform Us Gottesdienst</b> für die junge Generation und alle, die gerne jugendliche Gottesdienste besuchen
Di, 28.04.	19.30 Uhr	<b>Bibelgespräch</b> Leitung: Benjamin Walther

*Liebe Geschwister!*

Ich möchte einen Impuls weitergeben,  
der sich mir während der  
Lobpreiszeit auf mein Herz legte.  
Vielleicht wird der eine oder andere  
dadurch gesegnet.

Es geht um Töpfer und Ton. Wir sind "in  
Seiner Hand" und als Ton, den Er  
zu einem wunderbaren Gefäß formen will.  
Aber während Er den Ton  
bearbeitet, treten "Härten" auf, die  
"weichgearbeitet" werden müssen.

Unser Herr klopft uns aber nicht mit dem  
Fleischhammer weich, wie der  
Metzger es mit einem Stück Fleisch tut,  
sondern in Seiner Hand, zwischen  
Seinen Fingern bearbeitet Er uns liebevoll  
bis der Ton die richtige  
Konsistenz hat.

Das ist für uns zwar nicht schön, aber der  
Herr sagt:

"Schau mal was aus dir wird:  
Auf der Töpferscheibe entsteht ein  
wunderschönes Gefäß, das, nachdem es  
getrocknet und glasiert ist, ein  
Prunkstück wird. Du wirst dich freuen und  
andere auch".

**Dirk Thomsen**

## Die Seele - der unsichtbare Mensch

Warum verbinden einige Menschen die Seele mit Kräutertee trinken oder „Erkenne dich selbst“- Kursen beim Yoga?

Es ist offensichtlich, dass dem Innenleben des Menschen oft nicht viel Zuwendung und Interesse geschenkt wird. Denn das Unsichtbare ist nicht offensichtlich und seine Dimension ist weniger leicht erfassbar. Daher lässt sich die Seele sehr leicht ignorieren. Jedoch ist sie das kostbarste und wertvollste der menschlichen Existenz: Zum einen kann sie den größten Schmerz empfinden (vgl. [Matthäus 27, 46](#)), andererseits kann es wahre Zufriedenheit nicht ohne eine zufriedene Seele geben (vgl. [Psalm 131](#)).

Die Seele ist Lebenszentrum. Wir sind nicht Körper, Umstände, Gedanken und Gefühle. Die Seele verbindet alle Teile unseres Seins miteinander und strebt eine heile Einheit an. Zudem ist sie den anderen Aspekten des Lebens übergeordnet, weil sie als einziger Bestandteil unserer irdischen Existenz Ewigkeitswert hat (vgl. [Prediger 3,11](#)).

Es lohnt sich, die Bedeutsamkeit der Seele anzuerkennen und sich in den inneren Menschen zu investieren. Denn es kommt darauf an, zu welchem Menschen man wird: „Was hat ein Mensch denn davon, wenn ihm die ganze Welt zufällt, er selbst dabei aber seine Seele verliert?“ ([Matthäus 16, 26](#)).

Es zeigt sich, dass der Mensch selbst sich um die eigene Seele kümmern muss. Wie kann das gelingen?

Ich versuche, meiner inneren Stimme zuzuhören und ihr Aufmerksamkeit zu schenken. Wenn ich erkenne, was meine Seele will, kann ich es vor Gott bringen. Denn die Seele ist nicht geschaffen worden, sich selbst zu genügen.

Sie ist wie ein unruhiges Wasser und ein ewiger Hunger. Ununterbrochen versucht sie, ihre Bedürfnisse zu stillen, weil sie sich nach Zufriedenheit sehnt. Dennoch erlangt sie die angestrebte Befriedigung nie, wenn sie ihre Bedürftigkeit nicht von Gott abhängig macht. Sie ist zutiefst bedürftig nach seiner Gemeinschaft und nach seinem Segen. Nicht die Erfüllung aller Seelenbedürfnisse führt zur Ruhe, sondern die Befreiung davon durch die Verbindung mit Gott (vgl. [Galater 5](#)).

Die Anregung zu diesem Artikel stammt aus dem Buch „Hüter meiner Seele“ von John Ortberg erschienen in Gerth Medien.

*Amelie Dillinger*

## Kohlessen

Im Januar wurde zum 10. Mal eine gute Tradition fortgeführt: „Grünkohlessen“ der 55-aufwärts-Gruppe!

Über 60 Teilnehmer hatten sich eingefunden um das sehr leckere Essen, geliefert von einer hiesigen Metzgerei, zu genießen.

Nach der Begrüßung durch unsere Leiterin Christine Wolf trugen uns Albert Bruns und Erwin Kolm aus Bremen mit ihren Instrumenten das Lied: „Danket dem Herrn“ vor.

Nach einem Tischgebet ging es dann mit Heißhunger über den Kohl her.

Christel Steinhauer diente uns im Anschluss mit einer Andacht aus [Nehemia 8, 10](#): "Seid nicht bekümmert, denn die Freude am HERRN ist eure Stärke."

Nach dem Nachtsch, von lieben Geschwistern zubereitet, las uns Günter van der Wall eine plattdeutsche Version über den Kohl vor. Für die vielen auswärtigen Gäste hingte er auch noch spontan eine Übersetzung ins Hochdeutsche an.

Und dann mussten wir ja noch den „Kohlkönig“ ausgucken! Wer hatte denn am meisten verputzt?

Das war doch gar nicht so schwer. Wer war denn immer wieder unterwegs zum Buffet? Einige!!! Aber Klaus Jasper konnte wohl nicht genug kriegen und so „kriegte“ er auch noch seine „Krönung“. Ein Jahr lang darf „König Klaus“ nun regieren.

Zum Abschluss sangen wir gemeinsam mit Albert Bruns und Freunden ein Abschlusslied.

Ein sehr gelungener Vormittag!

*Günter van der Wall*



## Neuer Hauskreis in Leer

Wir, Elke und Konrad Schade, haben einen Hauskreis in Leer gegründet. Unser Hauskreis trägt den Namen: AT NT – go deeper. Altes Testament – Neues Testament – gehe tiefer.

Wir möchten in Gottes Wort forschen, den Herrn mit Musik loben und preisen, IHM unsere Gebete bringen, aber vor allem Gottes Wort in der Tiefe ergründen.

Es gibt darin so viel Schönes zu entdecken, das wir auch auf unser Leben im Alltag anwenden können.

Die Gemeinde ist Gottes Garten, den wir mehr und mehr entdecken, und zum Blühen bringen wollen.

Ist die Vorstellung nicht schön, wenn der HERR durch seinen Garten geht, dass ER sich an der Pracht seines Gartens erfreut? Wir wollen auch pflanzen und gießen – das Wachstum schenkt der Herr.

Wir treffen uns vierzehntägig donnerstags ab 19:30 Uhr.

Bei Interesse bitten wir darum, uns persönlich in der Gemeinde anzusprechen.

Liebe Grüße und Gottes Segen

*Elke und Konrad Schade*



FREIE  
CHRISTENGEMEINDE LEER  
Moorweg 1, 26789 Leer



Die 55-aufwärts-Gruppe  
der Freien Christengemeinde  
Leer



lädt alle  
Nachbarn und Freunde ein  
zu einem

# Frühstück

am Samstag,  
den 21. März 2020  
um 9:30 Uhr

im Gemeindezentrum



Referentin ist  
**Christine Wolf**

Fachkraft für Gesundheit und soziale Dienste. Tätig in Eben Ezer. 57 Jahre alt und verheiratet.

**Das Thema:**  
Nicht geplant und doch gewollt.  
Ich stelle mich mal vor.

**Das Programm:**

- Begrüßung
- Frühstück vom Buffet
- Gespräche bei Tisch
- Vortrag

**Anmeldung** bitte bis zum 12.03.20 an:  
Tel. 0491-74395 Edith Schellenberg.  
Email: r.e.schellenberg@gmx.de

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Die Teilnahme am Frühstück und Vortrag ist frei, eine Spende jedoch möglich.

Der Abschluss ist gegen 11:30 Uhr geplant.



## Einladung zum nächsten Männerabend

Moin Männer,

Am Samstag, 25. April 2020 ist es soweit: endlich wieder ein gutes endlich wieder gute Gespräche, und endlich wieder das Haus verlas-

Und das mit gutem Grund: Mit Christoph Irion von der „Christlichen Pro“ aus Wetzlar haben wir einen Redner gewinnen können, der mit Christ in der Medienwelt Akzente setzt. Er möchte uns mit hinein unser Leben als Christ stärken. Es lohnt sich!

### Thema: Wahrheit in den Medien

Der Politologe Christoph Irion (geb. 1964) volontierte beim Hamburger für den NDR und SAT.1, war leitender Politikredakteur bei Morgenpost und DIE WELT und acht Jahre lang Chefredakteur beim General-Anzeiger. Seit 2014 ist Irion Geschäftsführer bei der Christinitiative Pro (früher: Christlicher Medienverbund KEP) in Wetzlar. und hat zwei erwachsene Kinder.

Die „Christliche Medieninitiative Pro“ sieht ihren Auftrag in der

- Weitergabe der christlichen Botschaft und christlicher Werte in den Medien
- Stärkung der Medienkompetenz in den Gemeinden
- Darstellung und Kommentierung relevanter Themen aus Kirche und Gesellschaft
- Öffentlichkeitsarbeit für christliche Werke und Veranstaltungen
- Ausbildung junger Christen zu Journalisten und Erfahrungsaustausch unter Christen im Journalismus
- ...

Wir freuen uns, wenn viele von euch an diesem Abend mit dabei sind in entspannter Atmosphäre, bei einem stärkenden Thema und in guter Gemeinschaft untereinander.

### Anmeldung bei:

Martin Elsen, persönlich über **0160 15 43 64 0**  
oder unter [anmeldung@fcg-leer.de](mailto:anmeldung@fcg-leer.de).

*Thomas Leuschner*

Abendessen,  
sen dürfen ...

Medieninitiative  
seiner Arbeit als  
nehmen und für

ger Abendblatt, er  
der Berliner  
Reutlinger  
lichen Medien-  
Er ist verheiratet



## Bibelunterricht

Teenies im Alter von 12 – 14 Jahren  
Leitung: Eggi Tetzlaff ☎ 04954 / 8939485

Termine findest du im Terminplan

## Hauskreise

**Haus Friede** / Senioren Hauskreis  
Gerda Ambräß ☎ 04952 / 2398

**FCG Leer** / Iranischer Hauskreis  
Sharon Betbejano  
☎ 0491 / 9922051

**Leer** / Frauen-Hauskreis  
Irmgard Kramer  
☎ 04950 / 9955876

**Warsingsfehn I** / Hauskreis  
Manfred Elsen  
☎ 04954 / 939750

**Warsingsfehn II** / Hauskreis  
Eggi Tetzlaff  
☎ 04954 / 8939485

**Leer** / Hauskreis  
„Aufbruch zu neuen Welten“  
Jörg Peters  
☎ 0176 / 47 19 1595

**Veenhusen** / Hauskreis W.E.G.  
Thomas und Karin Leuschner  
☎ 04954 / 953776

**Alle Termine bitte bei den Hauskreisleitern erfragen**

## Kreativer Samstagstreff

Spaß miteinander haben!  
Gemeinsam entdecken!  
Wo bin ich kreativ und was steckt in mir?  
Material: Bitte alles mitbringen.  
Leitung: Petra Beyer ☎ 04954 / 953404  
Termine: siehe Terminplan

## Royal Rangers

Christliche Pfadfinder Leer 80



Stammleitung: Silvia Elsen  
☎ 04954/939750, mobil 0152/53731151

**Starter:** Einschulung bis 8 Jahre  
Gritta Elsen ☎ 04954 / 3059869  
Jimmy Blank

**Kundschafter:** 9 – 11 Jahre  
Mädchen: Julia Pauw ☎ 04954/9376046  
Heike Boomgaarden ☎ 04954/9549858  
Jungen: Raphael Boomgaarden  
☎ 04954/9549858  
Farzad Ramazani

**Pfadfinder:** 12 – 14 Jahre  
**Pfadranger:** 15 – 17 Jahre  
Mädchen: Insa Zimmermann  
☎ 04951/915055  
Jungen: Martin Elsen  
☎ 04954 / 3059869

**Termine siehe Terminplan**

## Wiederkehrende Termine

**Jeden Sonntag:**

10.00 Uhr **Gottesdienst**

10.30 Uhr **Kinderkirche**

Nach dem Gottesdienst: **Gemeindecafé**

**Jeden Dienstag:**

10:00 bis 12:00 Uhr **Bürozeit**

## Jugendarbeit

Jugendpastor Eggi Tetzlaff  
☎ 04954 / 8939485  
David Weber ☎ 04950 / 805765

<https://transformus.webnode.com/termine/>

## FrauenAusZeit

**FAZ** - Ein Abend, vierteljährlich für dich. Nimm dir diesen Abend um DICH neu zu entdecken. Leitung:

Christine Wolf ☎ 04954/9371640  
Marion Czerlinski ☎ 04954/3054244

## 55-aufwärts Gruppe

Menschen ab 55 Jahren, die Spaß haben etwas zusammen zu unternehmen, sind bei uns ganz richtig. Wir treffen uns zum Frühstück, zu Ausflügen per Rad oder Auto um über Gott und die Welt zu reden. Leiterin ist Christine Wolf, Handy 01733276454 oder Mail [rangertine@gmx.net](mailto:rangertine@gmx.net). Anmeldungen für Aktionen nimmt Edith Schellenberg entgegen: Tel. 0491-74395 oder Mail [r.e.schellenberg@gmx.de](mailto:r.e.schellenberg@gmx.de)